Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 8 (1956)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES LAUPEN, 20. OKTOBER 1956

8. JAHRGANG, NR. 21

Lebensnähe im Film



So friedlich und schön (es könnte von Manet sein) sieht das Bild des Picknicks von Durchschnittsmenschen einer Kleinstadt aus, — und doch verbergen sich darunter Lebenslügen, Selbsttäuschungen, unzählige Lebensschwierigkeiten.

Auch die betonte Fröhlichkeit, der amerikanische Optimismus ist nur Maskerade



AH. Ein Vagabund, für einen Tag zum Picnic einer Kleinstadtbevölkerung geladen, bewirkt in Menschen sei-Umgebung eine fühlswelten Wandlung. Er reißt sie aus oder Fluchtstellungen lung der Menschen zum lassen wird.

heraus, hinter der sie sich im Alltag gegen das Leben verschanzt haben, und wird schließlich, Versager, der er bisher war, selbst gewandelt. Gestaute Gebrechen auf, verströmen und ihren Träumen verändern die Einstel-

Leben, machen sie einsichtiger und echter. Ein Film nur für reife Menschen, gewiß einseitig und diskutierbar, der aber den Besucher mit elementaren Wahrheiten, dargebracht in nüancenreicher Gestaltung, nachdenklich entDas junge Mädchen, das trotzig das häßliche Entlein spielte, gehört zu jenen, die sich unter dem Einfluß des Vagabunden zum Bessern wandeln.





Nr. 739: Paris-Genf elektrisch - Ein Titanic-Veteran Für das Alter — Casals-Ehrung — Handball Schweiz: Deutschland.

Nr. 740: Int. Musikwettbewerb in Genf — Pelzmodeschau — Alarm auf dem Flugplatz — Turnwettkampf Schweiz: Deutschland.